

Zwischenbericht

Dieser Zwischenbericht ergibt sich aus § 12 lit. h) GO AStA. Er soll Auskunft über die Aufgaben und die daraus resultierenden Aktivitäten des AStA – Referats Sport & Shop geben.

Die folgende Darstellung umfasst den Zeitraum vom 01.11.2014 bis 31.01.2015 und somit das zweite Quartal des AStA der XXIV. Legislatur.

Inhaltsverzeichnis

I. Aufgabenerfüllung gem. § 12 GO AStA	2
II. Referatsübergreifende Aktivitäten	2
1. Veranstaltungen in und um die Universität	2
2. StuPa – Klausurtagung	3
3. AStA – Klausurtagung	3
III. AStA – Shop	4
IV. Sport	4
V. Fahrradwerkstatt	6

I. Aufgabenerfüllung gem. § 12 GO AStA

- a) Bis auf die Abwesenheit an einer AStA – Sitzung habe ich an allen anderen Sitzungen teilgenommen.
- b) Den Bürodienst habe ich in jeder Sprechstunde erfüllt, welche ich immer am Donnerstag mache.
- c) Mithilfe bei Projekten des AStA: siehe unter II. Referatsübergreifende Aktivitäten.
- d) Ich war auf jeder StuPa – Sitzung anwesend, habe über meine Arbeit berichtet und stand dem StuPa für Fragen zur Verfügung.
- e) Anfragen per E-Mail und Telefon habe ich stets zeitnah beantwortet.
- f) Studierende habe ich während meiner Sprechstunden beraten können.
- g) Der Rechenschaftsbericht liegt vor.

II. Referatsübergreifende Aktivitäten

1. Veranstaltungen in und um die Universität

Mit den zahlreich angebotenen Veranstaltungen und Informationstagen kommen viele referatsübergreifende Aufgaben einher. So habe ich beim Aufbau der Ausstellung von Gesellschaft macht Geschlecht im Gräfin – Dönhoff – Gebäude teilgenommen, hinzu kam außerdem noch die Betreuung und die Führung bzw. Beantwortung von anfallenden Fragen der Besucher*innen. Um die prekäre Situation der Lehrbeauftragten in unserer Universität zu verdeutlichen habe ich mit dem Referenten für Hochschulpolitik Außen an dem Flashmob für die Lehrbeauftragten teilgenommen.

Bei dem „International Day“ habe ich zusammen mit den anderen Referent*innen beim Kartenvorverkauf für die am Abend im Club „Kamea“ stattfindende International – Night Party mitgeholfen. Außerdem habe ich am Nachmittag noch mit beim Einkauf für Lebensmittel und Snacks geholfen, anschließend habe ich noch für einige Stunden beim Herrichten des Buffets mitgemacht.

Zudem habe ich noch an weiteren Kartenvorverkäufen für andere Veranstaltungen mitgeholfen. Kurz vor Weihnachten fand im AStA – Büro ein Tag des Offenen Adventskalenders statt. Vor der erfolgreichen Durchführung diesen Tages habe ich beim Zubereiten für das zum Verzehr angedachte Weihnachtsgebäck mitgeholfen. So dass die Besucher die Weihnachtszeit und das Weihnachtsbasteln im Büro richtig genießen konnten.

Des Weiteren habe ich mit dem Referenten für Verwaltung und EDV noch Weihnachtsschmuck für unseren Weihnachtsbaum vor dem Büro gekauft und diesen anschließend noch geschmückt.

An der von unserer Referentin für Hochschulpolitik Innen veranstalteten Gremienrunde habe ich ebenfalls teilgenommen. Dabei kam ich mit unserem neuen Präsidenten das erste mal in Kontakt und konnte ihm vermitteln, dass die Universität leider wenig bis gar nichts für den Hochschulsport an unserer Universität beiträgt.

Am 26.01.2015 hat Prof. Dr. Wöll zu seinem Neujahrsempfang im Auditorium Maximum eingeladen, an welchem auch ich teilgenommen habe. Als kleine Begrüßung gab es nach meinem Vorschlag einen neuen Pullover aus dem AStA – Shop, den ich mit einem für ihn passenden Schriftzug („Der Präsident“) in einem Frankfurter Unternehmen besticken ließ. Nach dem Jubel der Besucher*innen im Audimax zu urteilen und seinen Worten war dies eine riesige Freude für ihn.

2. StuPa – Klausurtagung

Ende November hat sich das StuPa auf seine Klausurtagung in das Schloß Trebnitz begeben. An dieser habe ich teilgenommen. Dabei habe ich in der Gruppe für die „Veränderung des Hochschulsports“ mitgearbeitet. In unserer Arbeitsgruppe haben wir zuerst die Probleme zwischen AStA, USC und Universität zusammen getragen und anschließend an einigen Lösungen gearbeitet, wie man die Zusammenarbeit unter einander verbessern bzw. überhaupt herstellen kann. Mit meinem ursprünglichen Amtsantritt, den Hochschulsport zu verändern und die zielführenden Möglichkeiten in einer Umfrage zu erfassen, wurden erfüllt. Wir haben in der Gruppe eine Umfrage erarbeitet, welche die aktuelle Situation zum Hochschulsport sowie den angebotenen Kursen und Sportarten erfasst und die Neueinführung einer so genannten „Sports Card“ beinhaltet. Die Durchführung und die sich daran anschließende Auswertung der Umfrage sind in vollem Gange.

3. AStA – Klausurtagung

An der am 25.01.2015 stattgefundenen AStA – Klausurtagung habe ich ebenfalls teilgenommen. Dabei war ich mit den anderen AStA – Referent*innen in Gruppen aufgeteilt. Meine Gruppe hatte sich für diesen Tag das Thema „Hochschulpolitische Öffentlichkeit und Wahlbeteiligung“ vorgenommen. Nach der Analyse der im Januar durchgeführten Wahl zu den Fachschaftsräten und zum Sprachenbeirat haben wir an einigen konstruktiven Lösungen gearbeitet und diese am Ende des Tages den anderen Referent*innen vorgestellt. Die Gruppe „Sommerfest“ hat zudem die

Durchführung eines Sportfestes zum Sommerfest besprochen,
die auch laut GO AStA an diesem Tag stattfinden wird und von mir geplant wird.

III. AStA – Shop

Die seit Oktober 2014 im Shop zu erwerbenden neu bestickten Pullover erfahren so großen Anklang, dass wir schon wieder neue nachbestellen mussten. Hinzu kommen noch eine Variante in Weinrot mit blauen Stick und in blau mit gelben Stick.

In der letzten Woche habe ich mich mit der Frau einer Frankfurter Firma getroffen, um über das kommende Angebot im Sommer zu sprechen. Dazu werden von ihr Angebote zu kurzärmeligen T-Shirts, Polo Shirts, kurzen Hosen und anderen sommerlichen Produkten erarbeitet. Diese müssen dann noch durchgesehen werden, da durch die hohe Nachfrage der Studierenden mein Budgettopf für den AStA – Shop stark geschrumpft ist.

Im Januar musste ich mich leider von einer unserer Mitarbeiterin im Shop verabschieden. Eine Freundin von ihr konnte aber schnell für die Position gefunden werden. Diese wurde auch schon von Fo, Tom und mir eingearbeitet.

Zugleich habe ich auch die Abrechnung für den Shop verändert. Dazu wird nun per ausdrucksfähigen Taschenrechner pro Tag ein Ausdruck in das Kassenbuch getackert, um so die Abrechnung für alle Beteiligten zu vereinfachen und so mehr Transparenz in die Abrechnung hinein zu bekommen.

Des Weiteren habe ich für Dezember die im letzten Jahr vereinbarte quartalsweise Abrechnung mit dem Finanzreferat der Universität und der Pressestelle erstellt. Die nächste wird im März von mir erstellt werden.

Die Schals von der letzten Fußball-Europameisterschaft wurden an die Initiative „Vielfalt statt Einfalt“ gespendet.

IV. Sport

Im Dezember fanden die Vorrunden und die Endrunde im AStA – Cup Fußball statt. Bevor jedoch diese Veranstaltung stattfinden konnte, habe ich die Plakate in der Universität und durch Mithilfe von Studierenden in den Wohnheimen verteilt.

Ich war bei jeden der Spieltage dabei und habe bei der Organisation, dem Aufbau und der Zeitnahme mitgeholfen. Zudem habe ich von jedem Spiel einige gelungene Schnappschüsse mit unserer AStA – Kamera machen können. Diese wurden dann von unserem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und Design auf Facebook veröffentlicht, so dass jeder die Eindrücke genießen

konnte. Außerdem ist besonders hervor zu heben, dass der AStA eine eigene Mannschaft aufstellen konnte. Wir konnten uns zwar nicht gegen die anderen Mannschaften durchsetzen, jedoch haben wir viel Applaus und Unterstützung von den Zuschauer*innen bekommen. Eine wirklich anzuerkennende Leistung, wobei ich mich noch einmal bei allen Mitspieler*innen bedanken möchte – bis zum nächsten AStA – Cup.

Die Urkunden für die anderen Mannschaften müssen noch erstellt werden, dies dauert bisher noch an, da ich nicht alle Mannschaftsgruppenfotos von allen Teilnehmenden habe und so noch auf die Unterstützung von dem Fußballtrainer der USC – Mannschaft warte. Das gleiche gilt auch für die Erstellung des Plakats von diesem Event, damit ein dauerhaftes Erinnerungsstück in der Universität aushängt.

Die restlichen AStA – Cups werden im Sommer stattfinden, da im Januar zu wenig Zeit war zwischen Weihnachtspause und Klausurenphase Vorrunden und Endrunden durchzuführen. Nach der letzten Weltmeisterschaft im Darts habe ich eine Anfrage von einigen Studierenden erhalten, die eine Darts – AG gründen wollen. Im Moment sind wir dabei auf der Suche nach geeigneten Räumen, Ausrüstung und neuen Mitglieder*innen. Alles weitere wird sich aber erst in einigen Wochen ergeben.

Des Weiteren wird am 06.05.2015 das Event „ViaRunning“ auf Ziegenwerder stattfinden. Dazu habe ich bereits den Antrag bei der Stadt mit allen erforderlichen Unterlagen eingereicht. Jetzt liegt es daran in Zusammenarbeit mit der dazu beauftragten Projektgruppe alles im Detail (Verpflegung, Preise, Sicherheit) zu planen. Das wird aber noch ein wenig dauern, da sich die Gruppe erst im Gründungsstadium befindet.

Mein größtes Augenmerk liegt im Moment auf der Durchführung der Umfrage zur Allgemeinen Situation im Hochschulsport. Diese hat in der Wahlwoche angefangen, in welcher ich in Zusammenarbeit mit der Präsidentin des StuPa kleine Flyer erstellt habe, die durch kleine witzige Sätze bisher großen Anklang gefunden haben. Zudem konnte ich durch Mithilfe des Immatrikulationsamtes eine Seite auf der Website Via Campus erstellen. Leider ist auch in diesem Zusammenhang fest zu halten, dass weder die Dekanate von zwei unserer Studiengänge, noch die Pressestelle oder das Immatrikulationsamt in der Lage waren, alle Informationen plus Link und QR – Code zur Umfrage an alle Studierenden via Uni – Email zu versenden.

Deswegen habe ich mich mit unseren Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und Design unterhalten, um durch entsprechende Werbung noch mehr Teilnehmer*innen für die Umfrage zu begeistern.

Schon jetzt steht aber fest, dass die Zusammenarbeit und Unterstützung zwischen Universität, USC

und AStA noch mehr verstärkt werden bzw. neu entfacht werden muss.

Positiv hervor zu heben ist, dass wöchentliche Treffen mit dem Hochschulsportbeauftragten der Universität stattfinden.

In den nächsten Wochen müssen dann auch die ersten Vorbereitungen für das Sommerfest und die Ruderregatta anfangen.

V. Fahrradwerkstatt

Noch im November habe ich das System in der Fahrradwerkstatt geändert. Von nun an, soll die Abrechnung der Ausleihgebühren verbessert werden. Deshalb wird auf jeder Liste das Datum der Entrichtung der Gebühr und die Zurückerstattung dieser vermerkt, damit man das Bezahlen bzw. Nicht-Bezahlen leichter nachvollziehen kann. Seit Dezember befindet sich die Fahrradwerkstatt in der Ruhepause. Durch die schlechten Witterungs- und Straßenbedingungen kam es zu keiner Ausleihe und Reparatur von Rädern.

Im Januar erfolgte eine Inventur von allen Werkzeugen und Ersatzteilen in der Werkstatt. Die abschließende Liste muss noch von einem Mitarbeiter erstellt werden, um dann neue Ausrüstung zu beschaffen. Dies wird dann in den nächsten Wochen noch von mir besorgt, damit die Werkstatt im Frühling wieder gut aufgestellt ist.

Auch hier ist leider wieder fest zu stellen, dass ich mich im Januar von einem unserer Mitarbeiter aufgrund eines Auslandssemester verabschieden musste. Aber auch hier habe ich schon einen neuen Interessenten angeworben. Dieser wurde vom „alten“ Kollegen eingearbeitet und muss noch die letzten Informationen und Unterlagen von mir erhalten. Dazu wird ein erneutes Treffen zwischen allen von uns in den nächsten Tagen stattfinden.

In der letzten Woche habe ich mich mit einem Vertreter von der ZeitBankCzasu getroffen. Dieser verfolgt den Plan eine „Do it yourself“ - Werkstatt in den Räumen der Fahrradwerkstatt aufzubauen. Dabei soll Werkzeug und alles erforderliche angeschafft werden, damit Studierende mit ihren zu reparierenden Sachen vorbei kommen können und alles wieder in Stand setzen können.

Nico Falk

AStA – Referent für Sport und Shop

Frankfurt (Oder) am 31.01.2015